

**[s.n.]**

Autor(en): **Stauber, Jules**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 30

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Apropos Sport



## Die Hahnen zuredet ...

Nach dem allgemeinen Fitnessstraining mit und ohne Geräte tobte man sich in einem abschliessenden Hallenfußballspiel aus. Einige waren mit ihren Füßen recht geschickt und vermochten das runde Leder gekonnt unter Kontrolle zu bringen, andere ver stolperten mit ihren «linken Füßen» die schönsten Zuspiele. Was soll's: alle hatten ihren Spass, und der Schweiß floss in Strömen. Nach dem Abpfiff des Leiters versammelte sich die aufgeräumte Schar unter der warmen Dusche: «Herrlich, das Schönste nach einem Training!»

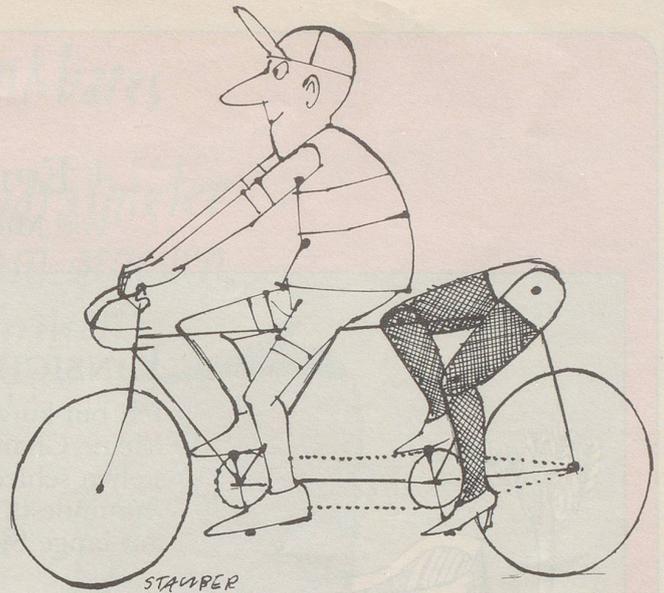
An einem andern Ort kam nach dem Einlaufen und der Körperschule der Hauptteil: das harte Training mit dem Ball. Ballabnahme, -stoppen, Zuspiel, Spurt in den freien Raum etc. «Bälle versorgen, mir nach!» rief der

Trainer. Und los ging es, aus dem Stadion hinaus und dann dem Flussufer entlang. Nach rund 20 Minuten kehrten sie verschwitzt zurück, und wenige Augenblicke später räkelte sich die frohe Schar unter den dampfenden Wasserstrahlen. «S Zähni!»

Abertausende von Sportlern, seien es Turner, Volleyballspieler, Judokas oder Fussballer, freuen sich jeweils nach dem Training auf die warme Dusche, unter der sie den salzigen Schweiß mit all den Abbauprodukten, die der Körper aus den Hautporen ausscheidet, wegspülen können, nach der sie sich wie neugeboren fühlen.

Nun, in Seldwyla können sich die Sportler nicht mehr auf diese «herrliche Krönung des Trainings» freuen, denn der Gemeinderat hat aus Spargründen beschlossen, die Warmwasserhahnen in sämtlichen Turn- und Sporthallen zuzudrehen. Wer in Seldwyla Sport treiben will, muss nun nach dem Training entweder verschwitzt und übelriechend nach Hause traben oder aber sich bei einer kalten Dusche der Gefahr aussetzen, sich zu erkälten und sich vielleicht sogar gelenkrheumatische Erkrankungen zuzuziehen.

Als es Proteste hagelte und man den Stadtvätern den ironisch



STAMPER

gemeinten Rat gab, im Werbeprospekt der Stadt neben dem «beheizten Schwimmbad» als Bereicherung das «kalte Duschen» ebenfalls zu drucken, bekamen die Verantwortlichen vor lauter Kaltwasser selbst kalte Füße. Der Oberbürgermeister gab auf jeden Fall bekannt, man sei bereit, den Beschluss neu zu überprüfen.

Wer solche Massnahmen beschliesst, so muss man annehmen, stand sicher noch nie selbst in

einer Turn- und Sporthalle, hat noch nie das herrlich prickelnde Gefühl einer warmen Reinigungsduche nach einem schweisstreibenden Training am eigenen Leib verspürt.

Hat es in Seldwyla nur Politiker, die unter Hygiene lediglich das gelegentliche Zähneputzen verstehen? Gibt es dort nur Verbal-Politiker, die am Stammtisch über die heissgelaufene Zunge kaltes Bier laufen lassen? *Speer*

D E S I G N  
 G R O S S G E S C H A F T L I C H E B E T R I E B

PANTOIA

Victoria<sup>®</sup>  
DESIGN

Möbel für Ästheten

Senden Sie mir bitte Ihren neuen, farbigen Wohnkatalog und das Verzeichnis der Fachgeschäfte mit Victoria-Ausstellung.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Einsenden an Victoria-Werke AG, 6340 Baar.  
Verkauf durch autorisierte Fachgeschäfte.